ruper Reitertage

se S* mit Siegerrunde: 1. n (RV Osterwick), Baloupetra, 5; 2. Philipp Winkelhaus (ZRGV 0.00/61.21, 0.00/30.02; 3. V Südlohn-Oeding), Akadia, 14; 4. Hans-Thorben Rüder eitverein), Travenort's Casa 0.00/30.33; 5. Uwe Volmer io, 0.00/63.61, 0.00/35.97; 6. (RV Osterwick), Chakotay, 3; 7. Markus Merschformann o, 0.00/60.76; 4.00/31.08; 8. n (RV Hof Wissing Gescher), 2.24, 4.00/31.70; 9. Stephan er), Calimba, 0.00/61.52, as Woltering (RFV Ochtrup), 4.00/32.97; 11. Frank Osterwick), Zemendus, 5; 12. Filip Dolezal (RFV 0.00/66.25, 4.00/35.32; 13. (RV Osterwick), FST Amarone, 1; 14. Max Nieberg (RV 0.00/65.78, 8.00/32.99; 15. RFV Borken), 0.00/63.92, le Persson (ZRFV Borken), 00/35.87; 16. Uwe Volmer uentin, 0.00/66.46; 17. Filip n), Caramouche, 0.00/67.86; (ZRFV Borken), Funky Fred, n Dües (ZRFV Altenberge), 0.13.

M**, Abt. A: 1. Christian vick), Cortina, 0.00/52.30; 2. n (RV Osterwick), Stalido, Frank Merschformann (RV mendus, 0.00/57.76; und 5. Alan Kelly (ZRFV Legden), Atsushi Sakata (RFV Greven), Kira Gremme (RFV Greven), Thomas Mang (RV Osterwick), 9. Max Nieberg (RV Heguy, 0.00/65.13; 10. Mario , Lajolie, 4.00/56.92. Abt. B: FV Ochtrup), Arpeggio's Son, Reckermann (RFV Steinfurt- 57.26; 3. Stefan Engbers (RFV ia BT, 0.00/58.31; 4. Philipp chten), Racord R, 0.00/59.56; er (RV Osterwick), Cartier, mming (ZRFV Borken), Arielle, s Öhmann (RV Osterwick), lan Kelly (ZRFV Greven), Zoe, ang Zimmermann (RV Hof ima, 0.00/65.21; 10. Thomas), Chakotay, 4.00/57.20. Abt RUFV Fürstenau), Lewaldo, es (RV Altenrheine), Waitona, la Schweizer (RFV Greven), 4. Katharina Kuhsträter (RFV t Minute, 0.00/60.12; 5. Uwe Casario, 0.00/60.77; 6. Jörg ucik Fire, 0.00/62.14; 7. Filip Caramouche, 0.00/63.86; 8.

(RV Hof Wissing Gescher), 05; 9. Marcus Ehning (ZRFV 2b/67.68.

Sarah Veltmann (ZRFV , Wermote, 7.70; 2. Lars oleen, 7.50; 3. Tessa Felker heide's Nicara, 7.20; 3. Kim , Black Delight, 7.20; 5. / Laer), Butz, 7.00; 5. Annika 5. Lea Drieselmann (RFV irlett, 7.00.

e E: 1. Elisa Hörst (RFV thote: 7.80; 2. Anja Düker pathikus, 7.60; 3. Jacqueline on, 7.50; 4. Yvonne Lücke e), Santana, 7.40; 5. Nicola rge), Wayon, 7.30; 6. Stefan , Camargo, 7.20; Mareen m-Rheine), Primera, 7.20.

Überflieger im S-Parcours

Markus Merschformann gewinnt schwere Springprüfung / Tobias Woltering auf Platz zehn

Von Heidrun Riese

OCHTRUP. Markus Merschformann vom RV Osterwick war am Sonntagnachmittag der Überflieger im S*-Springen mit Siegerrunde, dem sportlichen Höhepunkt der Ochtruper Reitertage auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins am Kreuzweg. Mit allen drei Pferden, die er für diese Prüfung genannt hatte, schaffte es der Erfolgsreiter in den zweiten Durchgang – und sicherte sich auf Baloupetra dann auch die Siegerschleife. Mit Tobias Woltering und Levito kam zudem ein Paar des Gastgebervereins weiter und holte am Ende den zehnten Platz.

Insgesamt 59 Reiter traten zum schweren Springen an. Die besten 15, ein Viertel des Starterfeldes, qualifizierten sich für die Siegerrunde – keiner mehr und keiner weniger. Da schon früh klar war, dass es im Umlauf wohl eine größere Zahl fehlerfreier Ritte geben würde, war der Druck für die Sportler umso größer. Schließlich galt es nicht nur, die elf Hindernisse – darunter ein Dreifachsprung und ein Wasserhindernis – ohne Abwurf zu bewältigen, sondern auch noch möglichst schnell.

> »Die Bedingungen in Ochtrup sind wirklich gut.«
> Markus Merschformann

Tobias Woltering, der den Parcours mit Levito als zehnter Starter durchquerte, musste sich allerdings wenig Sorgen um sein Weiterkommen machen. In 63,5 (bei 69 erlaubten) Sekunden schnellte er regelrecht über die Hürden, und das fehlerfrei. Am Dreifachsprung klapperte es zwar, weil Levito eine Stange mit seinen Hufen berührt hatte, doch sie blieb an ihrem Platz. Ähnlich spannend machte es Tobias Woltering mit seinem zweiten Pferd, Rubens de Laume. Am achten Hindernis war er dem Abwurf bereits gefährlich nah. Am letzten, als aus den Lautsprechern bereits die Null-Fehler-Musik ertönte, passierte es. Vier Fehlerpunkte in 62,55 Sekunden – damit war die zweite Chance auf einen Platz in der Siegerrunde verspielt.

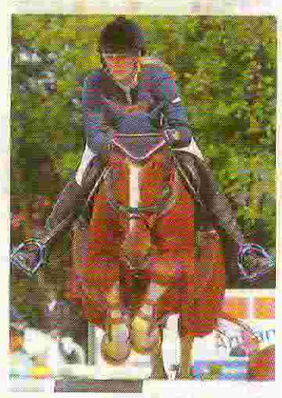
Jana Pogoda, die zweite große Hoffnung des RFV Ochtrup im S*-Springen, hatte mit Quadros nur ein Pferd genannt. Für sie war die Prüfung schon nach ihrem Start im Umlauf vorbei. Das Problem war das Dreifachhindernis. Am ersten Sprung fiel eine Stange zu Boden, am zweiten verweigerte Quadros. Auch beim zweiten Anreiten zeigte sich der 14-jährige Westfale unwillig. Jana Pogoda verzichtete schließlich.

In der Siegerrunde hieß es dann: Die Langsamsten aus dem Umlauf zuerst, die Schnellsten zuletzt. Tobias Woltering und Levito waren als sechstes Paar an der Reihe – nachdem Hans-Thorben Rüder, der Grevener vom Fehmarnschen Ringreiterverein, auf Travenort's Casa Grande mit dem ersten fehlerfreien Ritt der Siegerrunde in guten 30,33 Sekunden bereits hohe Maßstäbe gesetzt hatte. Als am dritten Hindernis eine Stange fiel, war der Sieg für Tobias Woltering also schon außer Reichweite. Mit einer Zeit von 32.97 Sekunden reichte es am Ende immerhin für den zehnten Rang.

Der stärkste Start der Prüfung kam übrigens erst noch. Markus Merschformann legte mit Baloupetra, seinem zweiten Pferd im zweiten Durchgang, eine Spitzenrunde hin. Null Fehler in sagenhaften 29,75 Sekunden bedeuteten den Sieg. Die Marke, die das neunte Paar der Siegerrunde gesetzt hatte, konnte keiner mehr knacken.

Markus Merschformann, der außerdem mit Stalido den siebten Platz (vier Fehler/31,08 Sekunden) und mit Amarone den 13. Rang (4/37,01) belegte, war dann auch nicht nur mit seinem sportlichen Abschneiden zufrieden. „Die Bedingungen in Ochtrup sind wirklich gut", fand er, „der Boden war in einem optimalen Zustand." Und er schickte ein dickes Lob an die Organisatoren und Helfer: „Das war ein rundes Ereignis. Man merkt, dass der Verein dahintersteht. Das Turnier hat sicherlich Zukunft."

Ehre, wem Ehre gebührt: Markus Merschformann vom Reitverein Osterwick gewann auf Baloupetra den Großen Preis der Volksbank Ochtrup. Thomas Verh der erste Vorsitzende des ausrichtenden Vereins (r.), gratuliert. Fotc



Für Jana Pogoda lief es im S-Parcours nicht rund.

Landeten auf Platz zwei: Philipp Winkelhaus aus Albac und Aragorn. Fotos (6)

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.tageblatt-online.de

Auch die Parcourshelfer staunten nicht schlecht über Vorstellungen der Reiter.

en an:
hufen, RFV-Vorsitzender

r Eindruck ter, sind Sie zu-

Turniers sicherlich mit vielen Sportlern und Besuchern gesprochen. Wie war die Resonanz?

hufen: Ja, iem solchen lrang hatten ld nicht ge- h nicht mit großen und iehmerfeld. auf unserer ar, das hatten it seit zehn mehr. Das as von einem

Thomas Verhufen: Die war ganz toll, sowohl von Zuschauern als auch von Reitern. Es war viel Gutes zu hören. Wir sind total zufrieden und stolz.

Wie erklären Sie sich, dass die Ochtruper Reitertage in diesem Jahr so viele Menschen und Tiere anziehen?

im Laufe des

Thomas Verhufen: Viele Zuschauer waren sicherlich auf unsere umgestaltete Reitanlage neugierig. Sie ist erst vor zwei Wochen fertig geworden, gerade rechtzeitig zum Turnier. Außerdem hatten wir ein sehr interessantes Starterfeld – mit Größen wie Marcus Ehning, Hans-Thorben Rüder und den Brüdern Merschformann im S-Springen. Das gute